



den 29. Dezember 1904.

Nr. 101.

Die Abrechnung des Herrn Generalsekretars über die in Pergamon nach meiner Abreise gemachten Ausgaben habe ich erhalten und in die Hauptrechnung eingefügt. Alles ist in Ordnung; nur ist ein ganz unbedeutendes Versehen bei der Rechnung des Tischlers über die Aufstellung von Inschriften im Museum gemacht. Die Quittung lautet über 76 $\frac{1}{2}$ Piaster, während nur 76 Piaster in die Rechnung eingetragen sind. Die Differenz ist also nur 5 Pfennig. Den Restbetrag von 230,05 Mark bitte ich der Athenischen Kasse gutzuschreiben.

Der erste Sekretar

2.

An

die Central-Direktion
des Kais. Archäologischen Instituts
Berlin.